



## Wusstest Du, dass

Österreich zu den Europameistern zählt, wenn es um die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln geht? 3.460 km legten Herr und Frau Österreicher im Jahr 2020 im Durchschnitt mit Bahn, Bus und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln zurück. Damit übersteigt Österreich den EUDurchschnitt um 60%!<sup>1</sup> Die Luftverschmutzung zählt vor allem in Großstädten Asiens aber auch in europäischen Ballungszentren zu den größten Gefahren für unsere Gesundheit und die Umwelt. Ein großer Teil dieser Abgase entsteht beim Verbrennen von Erdöl,

Kohle und anderen Stoffen. Autos, Kraftwerke, Müllverbrennung und Heizungen von Wohnhäusern blasen jede Menge Dreck in die Luft. Dazu kommt aufgewirbelter Staub – von Straßen. Zwar konnte die Luftqualität in europäischen Städten in den letzten Jahrzehnten verbessert werden. Dennoch sind die Luftschadstoffkonzentrationen weiterhin zu hoch, und in Städten kommt es besonders zu Überschreitungen der Richtwerte für die Luftqualität: Ozon, Stickstoffdioxid und Feinstaub (PM) stellen ein ernstes Gesundheitsrisiko dar.

## Wusstest Du, dass

eingefahrener Personenkilometer mit dem Zug nur 3% der CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht, die derselbe Personenkilometer mit dem Flugzeug auslöst?

Auch für mit dem PKW gefahrene Kilometer sieht es nicht viel besser aus – statt 19,2g CO<sub>2</sub> im Zug werden durch PKW 217,7g CO<sub>2</sub> emittiert.<sup>2</sup> Laut Studien der Europäischen Umweltagentur (EUA), ist die Eisenbahn im Vergleich zum Auto oder Flugzeug nach wie vor der umweltfreundlichste Verkehrsträger im motorisierten Personen-

verkehr in Europa. Im Jahr 2018 entfielen 25 % der Treibhausgasemissionen der EU auf den Verkehrssektor. Die Emissionen dieses Sektors gehen in erster Linie auf den Straßenverkehr zurück (72 %), während der Anteil des Seeverkehrs und des Luftverkehrs an den Emissionen 14 % bzw. 13 % beträgt. Dahingegen liegt der Anteil des Bahnverkehrs bei 0,4 % (nur Emissionen von Dieselmotoren).<sup>3</sup> Nicht zu vergessen jene Fortbewegungsarten, die gar keine zusätzlichen Emissionen verursachen: Gehen und Radfahren!

## Sustainable Development Goal (SDG) Nr. 11 – nachhaltige Städte und Gemeinden (mit Schwerpunkt Mobilität)

### 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Die Zuwanderung in die Städte nimmt zu, bis 2050 werden mehr als 70 % der Menschen in Städten leben. Bis 2030 sollen solche Ballungsräume inklusiver und nachhaltiger gebaut werden, Slums saniert, mehr Grünflächen und öffentliche Räume für alle geschaffen werden, Wohnraum für alle bezahlbar gemacht und das (öffentliche) Transportsystem besser ausgebaut werden.

Eines der Unterziele dieses Nachhaltigkeitsbestrebens in Bezug auf die Mobilität ist der Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle und die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, mit besonderem Augenmerk auf die Bedürfnisse von Menschen

in prekären Situationen, Frauen, Kindern, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen. Weiters soll die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf gesenkt werden, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Luftqualität und die Abfallbehandlung.

<sup>1</sup> <https://www.wir-leben-nachhaltig.at/aktuell/sdg-11-nachhaltige-staedte-und-gemeinden/> (abgerufen am 24. September 2022).

<sup>2</sup> <https://www.klimaaktiv.at/mobilitaet/oev/nachtzugreisen.html> (abgerufen am 28. September 2022).

<sup>3</sup> <https://www.eea.europa.eu/de/highlights/zug-flugzeug-auto-oder-schiff> (abgerufen am 28. September 2022).



## Ideen für die Umsetzung im Unterricht:

1. **Nachhaltige Mobilität:** Mit Hilfe des Hintergrundtextes auf der Plattform „Umwelt im Unterricht“ analysieren die Schüler\*innen verschiedene Möglichkeiten für den Verkehr der Zukunft und entwickeln nachhaltige Zukunftsszenarien.
2. **Klimafreundlich reisen:** In dem Unterrichtsvorschlag auf „Umwelt im Unterricht“ tragen die Schüler\*innen Argumente für die Wahl von Verkehrsmitteln zusammen und diskutieren, wie klimafreundliche Reisen gefördert werden könnten.
3. **Nachhaltige Städteplanung:** Das Forum Umweltbildung lässt in dieser partizipatorischen Gruppenmethode Schüler\*innen selbst Entscheidungen über die Stadtplanung und Verbesserung der Infrastruktur treffen.
4. **Zukunftsträchtige Elektromobilität:** Unterrichtseinheit inkl. Materialien für eine kritische Betrachtung der Elektromobilität und Entwicklung einer Utopie für die Mobilität 2050 auf der Webseite des BMK
5. **Visionäre Transportmittel:** Lehrmittelpaket von REecoTrans zur Analyse von nachhaltigeren Gütertransportmitteln und Beschäftigung mit verkehrsträgerspezifischen Trends wie Platooning und Synchromodalität



## Weiterführende Links/Interaktive Tools:

- In einem **2minütigen Video** der Naturfreundejugend Deutschlands wird das SDG 11 erklärt.
- In einem **4minütigen Erklärvideo** für die Oberstufe fragt Engagement Global „Wie passen Verkehr und Nachhaltigkeit zusammen?“
- Unicef bietet ein kurzes, anschauliches **Informationsblatt** zu SDG 11.
- Das Lexikon der Nachhaltigkeit erklärt **Trends zum Thema der „nachhaltigen Mobilität“**.
- Das Umweltbundesamt bietet umfassende Infos, aktuelle Zahlen und Daten rund um das Thema **Mobilität** in Österreich.
- Ein **Leitfaden zur nachhaltigen Mobilität in der Praxis** wird jährlich vom Klima- und Energiefonds veröffentlicht.
- Die Initiative **klimaaktiv mobil** zeigt mittels Info-Broschüren, Veranstaltungen und vielen praktischen Tipps wie Mobilität gesund, umweltfreundlich und klimaschonend gestaltet werden kann.

## Aktiv werden – Initiativen zum Mitmachen:

**Factsheets** und **Infografiken** des „VCÖ – Mobilität mit Zukunft“ zur Diskussion, Veranschaulichung und Verwendung im Unterricht. Zum Mitmachen laden immer wieder **Checks**, etwa zum Einmelden von Problemstellen beim Radfahren, sowie der **jährliche VCÖ Mobilitätspreis Burgenland** ein.

**Mobilitätszentrale Burgenland** – Hier werden alle Infos und Angebote rund um die Mobilität im Burgenland gebündelt – auch Mitmach-Aktionen sind zu finden, wie **„Burgenland radelt!“**

**Europäische Mobilitätswoche** – Die jährlich stattfindende Aktionswoche dient der Bewusstseinsbildung für gesunde und umweltschonende Mobilitätskonzepte und lädt zum Mitmachen ein.